

## Presseinformation

Neue Studie

### Traumwerte für Mauerkästen von Naber

**Mauerkästen und Abluftklappen für Dunstabzüge von Naber sind perfekt für Effizienz- und Passivhäuser geeignet. Das zeigt eine unabhängige Studie. Das Ergebnis sind komfortable Abluftlösungen bei nur minimalen Wärmeverlusten.**

Bei hochgedämmten und nahezu luftdichten Gebäuden kommt es auf jedes Detail an. Schon kleinere Leckagen treiben den Energiebedarf in die Höhe und verschlechtern den Wohnkomfort. Ein häufiges Einfallstor für kalte Zugluft sind undichte und schlecht gedämmte Mauerkästen von Dunstabzügen. Ein dichter Mauerkasten, der zuverlässig viele Jahre funktioniert, verhindert solche Energielecks.

Die Mauerkästen flow Star GTS, BIXO und die THERMOBOX von Naber sind die perfekten Lösungen für diese Anforderungen. Das ist das Ergebnis einer staatlich geförderten Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

#### Top-Leistung bei jeder Bauart

Sowohl bei einer kräftigen Brise als auch bei normalen Windverhältnissen halten die Mauerkästen von Naber kalte Luft vom Wohnraum fern. Das ist mit Blick auf Energieeinsparung und Klimaschutz wichtig, da sonst bis auf die Betriebszeiten des Dunstabzugs fast rund um die Uhr ein erheblicher Wärmeverlust stattfindet.

Die sehr geringen Leckageraten, die über die Dichtheit Auskunft geben, schafft das Trio übrigens unabhängig von der Bauart. Flow Star GTS ist mit einer stabilen Metallfeder ausgestattet, die den Mauerkasten öffnet und schließt, sobald der Dunstabzug Luftdruck aufbaut. Die einfach nachrüstbare THERMOBOX hat drei hintereinanderliegende Klappen, die mit kleinen Magneten sicher in geschlossener Position gehalten werden. Zwischen diesen Klappen bildet sich ein wärmedämmendes Luftpolster. Der mit einem Elektromotor und einer verdrehbaren Membran in Twister-Tec-Technologie ausgestattete BIXO sticht als bestes unter den getesteten Geräten hervor und hält auch bei starkem Winddruck besonders dicht.

#### Deutliche Energieeinsparung dank Naber-Technologie

Umgerechnet auf den zusätzlichen Energiebedarf pro Quadratmeter Wohnfläche bei einer typischen Wohnungsgröße von 60 m<sup>2</sup> zeigt die Studie, dass die Mauerkästen von Naber so dicht sind, dass sie nur mit 0,3 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m<sup>2</sup>a) und weniger zu Buche schlagen. Die parallel getesteten Geräte von Markenherstellern und aus dem Baumarktsegment dichten deutlich schlechter ab. Verlassen sich die Nutzer allein auf die Rückstauklappe des Dunstabzugs oder ist lediglich ein Lüftungsgitter installiert, wird es mit zwei bis mehr als acht kWh/m<sup>2</sup>a richtig teuer, sogar in der Wohnung in einem Passivhaus, die als Referenz diente. In Altbauten mit ineffizienten Heizungen steigt der Wärmeverlust noch mal deutlich an – ein wichtiges Thema für die energetische Sanierung.

#### Kein Komfortverlust durch Abluft

Zusammen mit weiteren Ergebnissen der Studie, unter anderem zu Erfassungsraten von Dunstabzügen, sensorgesteuerten Leistungsregelungen und dem Einfluss verschiedener Systeme zur Luftnachströmung ergibt sich ein interessantes Bild: Bei Auswahl einer effizienten Dunstabzugshaube mit einer guten Erfassung des Kochdunstes, die die Luft über aerodynamisch optimale Kanäle wie das innovative COMPAIR PRIME flow® und einen Mauerkasten von Naber nach draußen führt, sind auch im Abluftbetrieb keine oder nur minimale Einschränkungen beim Wohnkomfort in einem Passivhaus zu erwarten. Das gilt auch für kleinere Wohnungen, bei denen die Abführung der mit Gerüchen, Schadstoffen und Feuchte belasteten, warmen Raumluft einen größeren Einfluss auf die Energiebilanz hat. Kommen automatische Leistungsregelungen für den Dunstabzug zum Einsatz, verringert sich der Einfluss zusätzlich.

Die Studie „Untersuchung von Dunstabzugssystemen in Wohnküchen hinsichtlich energetischer, strömungstechnischer und hygienischer Aspekte“ wurde im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erstellt und vom Bundesbauministerium aus den Mitteln des Innovationsprogramms Zukunft Bau gefördert. Beteiligt waren das Passivhaus Institut in Darmstadt, das ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung und das Institut für Holztechnologie, beide in Dresden, sowie die Firma Naber aus Nordhorn. [www.naber.com](http://www.naber.com) , [www.compair-flow.de](http://www.compair-flow.de)

Download der Studie mit weiteren interessanten Forschungsergebnissen unter [www.naber.com/de/downloads/untersuchung-von-dunstabzugssystemen/](http://www.naber.com/de/downloads/untersuchung-von-dunstabzugssystemen/)

[www.naber.com](http://www.naber.com)



#### Naber GmbH

Ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Küchenzubehörbranche. Mehr als 3.500 Zubehörartikel gehören zum Produktprogramm. Zahlreiche international anerkannte Designauszeichnungen unterstreichen die Innovationskraft des seit Jahrzehnten erfolgreichen Familienunternehmens.



#### Geschäftsführung

Hans-Joachim Naber ist die unermüdlich treibende Kraft hinter der Entwicklung und Realisierung innovativer Produkte. Ingrid Naber steuert zielsicher die Bereiche Personal, Organisation und Finanzen. Lasse Naber gestaltet mit sprühendem Elan die Zukunftsausrichtung des Unternehmens.

Presstext und Fotos zur üblichen Verwendung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Naber GmbH, Lisa Scholz – Marketing,  
Enschedestr. 24, 48529 Nordhorn, Tel.: +49 5921 704-229, Fax: +49 5921 704-273,  
Internet: [www.naber.com](http://www.naber.com), E-Mail: [marketing@naber.com](mailto:marketing@naber.com)